

	<p>Object: Henkelkanne mit großer Blüte (Modell 141)</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventory number: 1993.46</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

1892 begann das keramische Schaffen Max Laeugers (1864–1952). Die Technik des Drehens beherrschte er nicht, er konzentrierte sich besonders auf die Oberflächendekoration. In kürzester Zeit erweiterte er seine Kenntnisse und erarbeitete sich einen guten Ruf. So kam es ab 1897 zur Zusammenarbeit mit den Tonwerken Kandern, die bis 1914 andauerte. Der in dieser Zeit von Max Laeuger entwickelte charakteristische keramische Stil zeichnet sich in der ersten Phase weniger durch formale Gesichtspunkte als durch die malerische Behandlung des aufgetragenen Schlickerdekors aus. Dazu ist auch die Kanne mit Blumenmotiv zu zählen. Sie war in fünf verschiedenen Farbvarianten erhältlich. Das Leipziger Exemplar besticht durch die gelbe Blüte, die sich vor dem dunklen Hintergrund besonders gut abhebt.

Schenkung des Auktionshauses Dr. Fritz Nagel, Stuttgart/Leipzig, 1993.

Basic data

Material/Technique:	Irdenware, mehrfarbige Bleiglasuren, Schlickermalerei
Measurements:	Höhe 43,5 cm, Durchmesser 20 cm

Events

Created	When	
	Who	Tonwerke Kandern AG
	Where	Kandern
Created	When	1898

	Who	Max Laeuger (1864-1952)
	Where	Kandern
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Black Forest

Keywords

- Art Nouveau
- Ceramic
- Flowering plant
- Henkelkanne

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 30-31